

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 65.

Freitag den 18. März

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 9. März 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt (dienstlich verhindert) und Glaser.

434. Zu dem Gesuche des Schuhmachers Jacob Urban von hier um Gestattung der Anlage eines doppelten russischen Schornsteins in seinem auf der Hochstätte No. 16 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

435. des Fuhrmanns Philipp Womberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Scheunenbaues in seiner in der Saalgasse No. 32 belegenen Hofraithe an Stelle des bestehenden baufälligen Anbaues und

436. des Georg Schumacher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anbringung mehrerer Balkone an seinem in der Wilhelmstraße No. 8 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

437. Zu dem Gesuche des Vorstandes des hiesigen Bürger-Schützen-Corps um Ertheilung der Erlaubniß zur Aufstellung einer Schützenhalle an den Eichen im Stadtwalde Hebenkies soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben **auf Widerruf** nichts einzuwenden sei.

438. Zu dem Gesuche des Schreiners Philipp Tremus von hier um Dispensation von der Errichtung einer Brandmauer bei dem Umbaue eines Schuppens in seiner auf der Hochstätte 20 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der königlichen Hochbau-Inspection einverstanden sei.

439. Zu dem Gesuche des Zimmermanns Anton Seib von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses an der Geisbergstraße soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller für den unschädlichen Wasserabfluß aus seinem Gebäude zu sorgen hat und sich dahier zu Protocoll verpflichtet, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Anlage eines Haupt-Canales der Stadtgemeinde zurückzuerstatten, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

440. Zu dem Gesuche des Rentners Gustav Wolfers dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Brunnens auf seinem Baulterrain an der Paulinenstraße soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

441. Zu dem Gesuche des Maurers A. Grün dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in

der Karlstraße soll berichtet werden, daß unter den von königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichtet, den auf seinen Bauplatz sich berechnenden Beitrag zu den Straßen- und Canalanlagekosten nach Maßgabe der Verfügung königlicher Regierung vom 12. October 1866 und unter den in dem Etat vom 18. März 1867 über die Straßenanlagen in den Bauquartieren oberhalb der Dranienstraße und der Artillerielaserna enthaltenen Bestimmungen der Stadt-Casse zu vergüten.

Zu den Gesuchen:

442. des Leihhaus-Verwalters Louis Beyerle von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erhöhung des einstöckigen Seitenbaues in seiner in der Rheinstraße No. 31 belegenen Hofraithe um ein Stodwerk von 9 Fuß Höhe,

443. der Frau August Schellenberg Wittve von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues an ihr auf der „Schönen Aussicht“ belegenes Wohnhaus,

444. des Schlossers Heinrich Fausel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Feldbadsteinen, zum Graben eines Brunnens und zur Aufstellung einer Bretterhütte auf dem Grundstücke des Steinbauers Johann Dormann im Felddistricte „Kohlforb“, und

445. des Conditors Friedrich Jäger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an dem Hintergebäude in seiner in der Burgstraße No. 10 belegenen Hofraithe

soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

446. Auf die Anfrage königlicher Polizei-Direction, warum dem Photographen B. Erdmann von Mainz die Errichtung seines photographischen Ateliers im Bloßchen Garten nur auf Widerruf erteilt werden solle, wird beschossen, zu erwidern, daß die Genehmigung auf Widerruf deshalb von hier aus beantragt worden sei, weil solch ein kleiner, leichter und unansehnlicher Holzbau zu der dortigen Umgebung nicht passe, ferner das Gebäude schon vermöge seiner Bestimmung einen provisorischen Character habe und einer einstigen Regulirung des Terrains in der Umgebung des Kochbrunnens, sowie der Erbreiterung der Trinkhalle möglicherweise störend und hemmend in den Weg treten könne.

445. Auf das Gesuch des Dachdeckers Peter Ignaz Schwarz und des Tüncers Georg Heß von hier um Entfernung des städtischen Bullenstalles wird beschossen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß die Entfernung des Bullenstalles möglichst beschleunigt werden solle, daß aber vor Anfang September das neue Bullenstallgebäude nicht werde bezogen und auch insoweit das jetzige Bullenstallgebäude nicht entfernt werden könne.

446. Hieran anschließend wird auf den Antrag der Bau-Commission beschossen, als Baustelle für den neuen Bullenstall einen städtischen Acker bei den „drei Weiden“ in Aussicht zu nehmen und den Herrn Stadtbaumeister Jach mit der Anfertigung eines Planes und Aufstellung eines Etats zu beauftragen.

448. Die am 9. I. Mts. stattgehabte Vergebung des Spaltens

und Zerkleinerns von 22 Klastern buchenen Scheit- und Brügelholzes für die Rathhauslocalitäten wird dem Bestbietenden genehmigt.

459. Desgleichen die am 9. I. Mts. stattgehabte Vergebung des Spaltens und Auflegens von 5 Klastern buchen Brandholzes für das städtische Holzmagazin pro Winter 1870/71.

460. Der unterm 5. I. M. mit dem Theatermusiker Michael Eichhorn von hier abgeschlossene Vertrag, die musikalische Unterhaltung am Kochbrunnen während der Sommersaison 1870 betr., wird genehmigt.

461. Auf Vorlage der Nummerliste über das in dem städtischen Walddistricte „Kohlbeck“ pro Forstjahr 1869/70 erfallene Gehölz wird beschlossen, dieses sämmtliche Gehölz zu versteigern.

462. Desgleichen auf Vorlage der Nummerliste über das in dem städtischen Walddistricte „Hebenties“ pro Forstjahr 1869/70 erfallene Gehölz.

463. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters wird beschlossen, auch für dieses Jahr die städtische Kastanienplantage an der Platter Chaussee wieder als Schafweide zu verpachten.

464. Auf Schreiben der königlichen Kreisgerichts-Kosten-Verwaltung dahier vom 11. v. M., die Kosten des für den hiesigen Verschönerungsverein mit Herrn Oberlieutenant v. Kanstein abgeschlossenen Kaufvertrags (Bierstadter Wartthurm) betr., wird beschlossen, diese Kosten mit 14 Thalern 8 Sgr. auf die Stadtkasse zu übernehmen.

466. Auf das Gesuch des Sattlers Karl Staab von hier um käufliche Abtretung einer städtischen Parzelle von 90 Fuß vom Mauritiusplatz wird beschlossen, dem Gesuchsteller die begehrte städtische Grundfläche zu der feldgerichtlichen Taxe von 3 fl. 30 fr. per Quadratfuß oder im Ganzen zu 315 fl. käuflich abzutreten.

467. Die am 7. I. M. abgehaltene Versteigerung der Gartengegenstände aus dem in die Hellmundstraße fallenden Garten des Philipp Beck von hier wird auf den Erlös von 8 Thalern 5 Sgr. genehmigt und soll das mitversteigerte Backsteinmauerwerk zur Verwendung bei dem städtischen Bannwesen zurückbehalten werden.

468. Das Schreiben königlichen Verwaltungsamts vom 7. I. Mts., worin mitgetheilt wird, daß königliche Regierung die vorgelegte Instruction für die Beamten der städtischen Curtaxe-Erhebungstelle genehmigt und königliche Polizei-Direction zu einer entsprechenden Modification der Polizeiverordnung über das Fremden-Melbewesen vom 18. Juni 1868 veranlaßt habe, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

469. Auf Vorlage der von königlicher Polizei-Direction hierher mitgetheilten Polizeiverordnung, die polizeiliche Anmeldung der Fremden betr., wird beschlossen, sich mit dieser Polizeiverordnung einverstanden zu erklären.

470. Das Einladungsschreiben des Ältestenrathes der hiesigen deutschkatholischen Gemeinde zu der am Sonntage den 13. I. M. stattfindenden Feier des 25jährigen Bestehens der hiesigen deutschkatholischen Gemeinde gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

471. Herr Medel beantragt bezüglich der von der hiesigen Spielgesellschaft für die Verschönerung Wiesbadens alljährlich zu zahlenden 30,000 fl., der Gemeinderath wolle beschließen, in dieser Angelegenheit ein Gesuch an den Herrn Finanzminister zu richten, worin um die Zusicherung gebeten wird, daß die fraglichen Geldbeträge für die ursprünglichen Zwecke reservirt und die eingezahlten Beträge bis zu ihrer Verwendung verzinslich angelegt werden.

Nach eingehender Discussion und nach Mittheilung des actenmäßigen Standes der Angelegenheit wird jedoch dieser Antrag, sowie der weitere Antrag des Herrn Medel, die Frage an eine Commission zu weiterer Prüfung und Berichterstattung zu verweisen, abgelehnt, dagegen beschlossen, königl. Regierung dahier zu ersuchen, vermitteln zu wollen, daß Seitens der betreffenden Herren Ressortminister der Stadtgemeinde die Zusicherung gege-

ben werde, daß die fraglichen Geldbeträge für die bezeichneten Zwecke reservirt und bis zu ihrer Verwendung verzinslich angelegt werden.

Zu den Gesuchen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

473. des Schuhmachers Leonhard Schmitt von Siedelsbrunn, Großh. Heißischen Kreises Lindenfels, und

474. des Photographen Bernhard Erdmann von Mainz soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

480. Das Gesuch des Kaufmanns Joseph Friedrich Heinrich Gottschalk von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

Wiesbaden, den 17. März 1870.

Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von gedruckten Formularen incl. Papier soll im Submissionswege vergeben werden; dieselbe umfaßt 15 verschiedene Formulare, zusammen ca. 30 Ries.

Die Bedingungen und Muster liegen im Cassen-Bureau der unterzeichneten Regierung zur Einsicht offen.

Angebote sind längstens bis zum 24. März c., versiegelt mit der Aufschrift „Formular-Lieferung“, dem Votenmeister der unterzeichneten Regierung einzureichen.

Wiesbaden, den 14. März 1870.

320

Königliche Regierung.

Bekanntmachung.

Nachstehende bezeichnete Hölzer in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden, sollen an Ort und Stelle, jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September c. öffentlich versteigert werden:

Am Mittwoch den 23. und Donnerstag den 24. März c.

im Schläge Gräbenstück 4. Theil b und Eschbach:

- | | |
|--------|----------------------------------|
| 26 | Stück Weichholz, Schuppenstiele, |
| 355 | Gebund hirtene Dedreiser, |
| 18 1/4 | Klafter buchenes Prügelholz, |
| 8075 | Stück buchenes Stammwellen, |
| 15 3/4 | Klafter Weichholz, Prügel, |
| 8025 | Stück Stammwellen. |

Fajanerie, den 15. März 1870.

243

Der königliche Oberförster.
v. Wilsleben.

Bekanntmachung.

Vom 1. April d. J. an wird in hiesiger Stadt eine Curtaxe zur Erhebung kommen. Das hierfür aufgestellte Regulativ wird nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Für die Erhebung der Taxe sind folgende Beamten bestellt worden:

- Herr Ferdinand Heyl, Bureauvorstand,
„ Julius Schupp, Buchhalter,
„ Heinrich Wendler, I. Erheber,
„ Moriz Schmidt, II. Erheber.

Die Herren Gastwirthe, Hotelbesitzer und Zimmervermietter ersuche ich, diesen Beamten bei Ausübung ihres Dienstes entsprechende Unterstützung zu Theil werden zu lassen.

Wiesbaden, den 15. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Regulativ

für die Erhebung der Curtaxe zu Wiesbaden.

Nachdem zufolge Erlasses der Herren Minister der Finanzen und des Innern vom 17. September 1869 der Stadtgemeinde

Wiesbaden die Erhebung einer Cuntaxe von den hier weilenden Curgästen gestattet worden ist, so sind mit Genehmigung der königl. Regierung hier selbst die nachstehenden Bestimmungen hierüber festgestellt worden:

§. 1. Die Cuntaxe zerfällt in zwei Classen.

Dieselbe beträgt:

in Classe I, für **benittelte** Curgäste:

für eine Person	2 Thlr.
für eine Familie von 2—4 Personen	4 "
für eine Familie von mehr als 4 Personen	6 "

in Classe II, für **minderbenittelte** Curgäste:

für eine Person	1 "
für eine Familie von 2—4 Personen	2 "
für eine Familie von mehr als 4 Personen	3 "

Kinder und Dienstboten werden als zur Familie gehörend betrachtet und sind nach Maßgabe der oben angegebenen Sätze taxpflichtig.

Unbenittelte Curgäste sind von der Cuntaxe befreit. Ebenso werden zur Cuntaxe nicht herangezogen: Aerzte und Wundärzte, Verwundete, Militärpersonen ohne Officierrang und alle bei verwandten und bekannten Familien in hiesiger Stadt Gasifreundschaft genießenden Fremden.

§. 2. Die Zahlung der Cuntaxe berechtigt zur Benutzung des Kochbrunnens, der Trinkhalle und der Curanlagen, befreit von Beiträgen zur Curmufik am Kochbrunnen, sowie von Collecten und Sammlungen für Wohlthätigkeits-Anstalten und Vereine der Stadt.

Die Stadtgemeinde übernimmt es, die letzteren aus den Erträgen der Cuntaxe in entsprechender Weise zu entschädigen.

§. 3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Cuntaxe beginnt für den Curgast nach dem **siebenten** Tage seines Aufenthalts in hiesiger Stadt, den Tag der Ankunft eingerechnet.

§. 4. Die Erhebung der Cuntaxe erfolgt auf Grund des Fremden-Meldezettels, welcher längstens innerhalb 24 Stunden nach Ankunft des Curfremden von dem betr. Quartiergeber der Cuntaxe-Erhebungsstelle zuzustellen ist.

Die erforderlichen Angaben in dem Meldezettel werden von den Curfremden selbst gemacht, event. unter Mitwirkung des Quartiergebers. Letzterer ist für rechtzeitige Ablieferung des Meldezettels und die Richtigkeit der gemachten Angaben, insofern er dieselben zu prüfen im Stande ist, verantwortlich.

Die Quartiergeber sind sodann verpflichtet, über etwaige Wohnungsveränderungen Fremder innerhalb der Stadt, sowie über deren Abreise binnen 24 Stunden der Cuntaxe-Erhebungsstelle durch schriftliche Abmeldezettel Mittheilung zu machen. (sfr. Polizei-Verordnung vom 8. März a. e.)

§. 5. Die Einschätzung in eine oder die andere Classe der Cuntaxe bleibt zunächst dem Curgaste selbst überlassen. Unterläßt der Curgast, sich selbst einzuschätzen, so wird die Taxe von dem Vorstand der Cuntaxe-Erhebungsstelle festgesetzt. Auch ist letzterer offenbar unrichtige Ansätze zu rectificiren berechtigt.

§. 6. Ueber die Zahlung der Cuntaxe wird dem Curgaste eine Quittungskarte beehändig.

Die Erheber sind angewiesen, diese Karte in **allen Fällen** sogleich bei Zahlung der Cuntaxe abzuliefern.

§. 7. Die eingehenden Cuntaxengelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und dürfen, mit der in §. 2 oben bemerkten Ausnahme, nur zu Cuntaxezwecken verwendet werden.

§. 8. Beschwerden und Reclamationen wegen Erhebung der Cuntaxe sind auf dem Bureau der Cuntaxen-Erhebung anzumelden.

§. 9. Das gegenwärtige Regulativ ist in allen Gast-, Bade- und Logirhäusern durch die Quartiergeber zur Kenntniß der Curgäste zu bringen. Ein Auszug aus demselben ist dem Fremden-Meldezzettel beizubringen.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr will Frau Peter Schmidt Wittve von hier in ihrem Hause Römerberg 6 dahier zwei einspännige Wagen, zwei Schnepflarren, einen langen Karrn, Pferdegeschirr, Ketten, zwei Pflüge, Egge und sonstige Ackergeräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 16. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4984

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 18. März Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1 Spiegel, 9 Bilder,
- 1 Kommode,
- 1 Bett, 1 Schränkchen,
- 2 Betten, 20,000 Cigarren,
- 1 Nähmaschine,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

390

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 19. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause

ein Pferd und ein Wagen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

490

Notizen.

Heute Freitag den 18. März, Vormittags 9 Uhr: Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Friedrich Herber II. zu Diebrich, bei Königl. Amtsgericht IV. dahier. (S. Tgl. 64.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Hahner Gemeindewald, District Brücher. (S. Tgl. 62.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Beifuhr von 5 Cubikruthen Steinheimer Pflastersteinen von Diebrich hierher, in dem Rathhause. (S. T. 64.)

Versteigerung von Oelgemälden, in dem Rathhause. (S. h. Bl.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung der zu dem Nachlasse des verstorbenen Hrn. Tanzlisten C. F. Tintemann gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften, Steingasse 5. (S. Tgl. 64.)

Auction von Oelgemälden.

Wegen Abreise des Besitzers sollen am Freitag den 18. d. M.; Morgens 11 Uhr anfangend, eine Sammlung von ca. 45 Stück **Oelgemälden**, von guten Meistern gemalt, bestehend in Rhein- und Schweizer Landschaften, Genre-Stücken u. u., gegen sofortige Zahlung im Rathhause versteigert werden. 4826

Monatsrosen

zu Gruppen-Auspflanzungen in großer Auswahl, Stachelbeer- und Johannisbeer-Setzlinge, Trauben-Ableger, Spalier-Pfirsiche, Zwerg-Obstbäume und sehr starke Birnbäume, Hochstämme empfiehlt

W. Wetz,

4948

Herzogl. Gemüsegärtnerei zu Mosbach.

Ein ganz neues **Buffet** von naturfarbenem Eichenholz, geschnitten und polirt, ein Preisstück aus der letzten Mainzer Ausstellung, ist billig zu verkaufen. Näh. obere Webergasse 36 im Laden.

4714

Männer-Turn-Verein.

30

Um mehrseitigen Wünschen und Anfragen betreffs einer Wiederholung des Programms unserer am 19. Februar stattgehabten Abendunterhaltung entgegen zu kommen, haben wir beschlossen,

Samstag den 19. März eine zweite

Abendunterhaltung

im Römersaale

zu veranstalten, wozu die Herren Eberius, Großh. Badischer Hof-Opernsänger, und Bildhauer Schies ihre Leitung wieder freundlichst zusagten.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) Ouverture.
- 2) Prolog mit Tableau und Gesang. Allegorie über Turnerei, Feuerwehr und vaterl. Wehr-Dienst.
- 3) Lied für Bariton.
- 4) Die Huldigung der vier Jahreszeiten, plastische Gruppe.
- 5) Zillerthaler.
- 6) Turnerische Gruppierungen.

Zweite Abtheilung.

- 7) Hygiäengruppe mit Vortrag.
- 8) Feldlager mit Gesang.
- 9) Gymnastisch-akrobatische Uebungen.
- 10) Declamation.
- 11) Turnerische Gruppierungen mit Verwandlung.

Hierauf:

B A L L.

Anfang 8 Uhr.

Karten sind zu haben (für Herren à 48 kr., Damen frei) bei den Herren Sch. Merte, Goldgasse 5, Gg. Rann, Spiegelgasse 5, und Abends an der Kasse.

Der Vorstand.

Synagogen-Gesangverein.

Samstag den 19. März 1870 Abends 7 1/2 Uhr im „Saalbau Schirmer“

Kränzchen mit Tanz.

Der Vorstand. 87

Jsr. Gottesdienst,

kleine Schwalbacherstraße 2a.

Freitag Abend	5 U. 45 M.
Sabbath Morgen	8 U. — M.
Sabbath Nachmittag	4 U. — M.
Sabbath Abend	6 U. 55 M.

Beau-Site.

255

Samstag und Sonntag russische Dampfbäder.

Meinen Kunden zur Nachricht, daß Strohhüte zum Waschen und Färbemieren angenommen werden.

M. Kirchhoff, Modistin,

4920 Schwalbacherstraße No. 55, Parterre.

Einige Duzend Gartenstühle sind in der Restauration Engel billig abzugeben. 4895

Ein Kaladu zu verk. Frankfurt. 10a. 4924

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule. 259

Baugewerkschule zu Idstein.

Samstag den 19. und Sonntag den 20. März d. J. von Vormittags 9 bis Nachmittags 4 Uhr findet in dem Schulsaal dahier die Ausstellung der Arbeiten der hiesigen Baugewerkschule vom Wintersemester statt, wozu alle Freunde der Anstalt hiermit eingeladen werden.

Idstein, den 7. März 1870.

59

Der Gemeinderath.

Copir-Pressen, Bücher und Tinte,

Postpapier, kaufmännisches Format,

1 Ries mit Firma-Stempel 2 fl. 24 kr.,
1000 Stück Couverten (Postgröße) 1 fl. 36 kr.
empfehl

C. Koch, Hoflieferant,

4908

Comptoir- und Bureau-Utensilien-Lager.

Spielearten,

Whist, Piquet &c.

Whistmarken

in großer Auswahl empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 3615

Piqué-Decken,

Blumencar-Stoffe, in sehr schönen Mustern,
Rouleaux-Stoffe, 7/8, 8/8, 9/8, 10/8, 11/8, 12/8 breit,
in Drell und Segeltuch, sowie alle Arten sonstige
Baumwollstoffe bester Qualität empfiehlt zu sehr
billigen Preisen

317

H. W. Erkel,
Webergasse 4.

Ledertuche

in verschiedenen Farben und Qualitäten bei

4891

Fr. Kässberger, Webergasse 35.

Strohhüte

zum Waschen und Färbemieren senden wir bis Ende Juni jeden Samstag ab. **A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 3648**

Glace-Handschuhe

in frischer Waare angekommen in bekannter guter Qualität, weiß, Glace, dunkel und schwarz, für Herrn, Damen und Kinder. Eine große Auswahl gute weiße Glacehandschuhe für Herrn und Damen pr. Paar 36 kr. bei

612

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Die Stuhlfabrik, Steingasse 4, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Stroh- und Rohrstühlen, Lehnstühlen, Tabourets, Kinderstühlen u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 4088

Zimmerspäne werden abgegeben Adelsheidstraße 21. 3061

Verein für Nassanische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 18. März Abends 6 Uhr werden die Winter-
vorträge im Museumsaal mit einem Vortrage der Hrn. Ober-
schulraths **Dr. Schwarz** über „Die Revanche pour
Speierbach“ geschlossen. Der Vorstand. 195

Schöne vollsaftige Orangen & Citronen

bei **August Engel**,
Tammusstraße 2.

Süße vollsaftige Messina-Orangen

bei **F. L. Schmitt**, Tammusstraße 25. 4810

Julienne per Pfd. 32 kr., Kartoffel-Extract per Pfd. 12 kr.

empfehlst **Chr. Ritzel Wwe.** 3426

Julienne, Kartoffel-Extract u. Export- Kartoffel-Fabrik

von **Dressler & Bender in Mainz.**
Niederlagen unserer Fabrikate Julienne (Franzosen-Suppenfrä-
ter) und Kartoffel-Extract, welche auf der Industrie-Ausstellung
Altona 1869 mit der Medaille gekrönt worden sind, befinden sich
in den meisten Spezerei- u. Delicatessenhandl. in Wiesbaden. 11979

Michelsberg J. C. Reiper, Michelsberg

empfehlst: **Julienne** (franz. Suppenfräut), **Kartoffel-Extract**,
ital. und deutsche Macaroni, **Eiergemüs-** und **Suppen-**
nudeln; ffr. **Salatöl**, **altes Lampen-** und **Rüböl**,
sowie **jämmtliche Colonialwaaren** zu den **billigsten Tages-**
preisen. 4955

Flaschenbier-Verkauf.

Vorzügliches

Frankfurter Bier die 1/2 Flasche à 7 1/2 fr., die 1/4 Flasche 4 1/2 fr.,
Wiener Bier " 1/2 " à 9 " " 1/4 " 5 "
Erlanger Bier " 1/2 " à 10 " " 1/4 " 6 "
Bayerischer Bier " 1/2 " à 10 " " 1/4 " 6 "
Jedes Quantum täglich zweimal frei in's Haus geliefert,
empfehlen

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apothek.

Erbfen, ganze und gerollte, Linsen und Bohnen, vorzüglich
kochend, sowie Meerrettig, Zwiebeln, Knoblauch, Majoran und
Thymian empfiehlt billigst

A. Wahler, Metzgergasse 12. 2661

A. Reipert, Kirchgasse 10, empfiehlt große, kleine und
gerollte **Erbfen**, **Linsen** und **Bohnen**, für deren schnelles
Kochen garantirt wird, zu billigen Preisen. 3063

Cement

in bester frischer Waare halte stets auf Lager
und empfehle denselben zu billigen Preisen.
Hch. C. Hsigen, Marktstraße 23. 3907

Die Abfuhr des Schlammes aus den beiden
Bassins vor dem hiesigen Curhause soll vergeben
werden.

Uebernehmungslustige sind ersucht, ihre resp.
Anerbietungen bis zum 21. d. Mts. auf dem
Bureau der Administration, Vormittags von 10
bis 12 Uhr, gefälligst abgeben zu wollen.

370 **Die Administration.**

Zur

Anfertigung von Bucharbeiten jeder Art

empfehlst sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Spielfarten

(seit Jahren berühmtes Steinberger'sches Fabrikat) sind
außer den bekannten Niederlagen Frankfurts auch im Fabrik-
locale zu haben. **Gelnhäusergasse 14.** 8

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,

Rheinstraße 21 in Wiesbaden,

empfehlst **Stroh-** und **Rohrstühle** aller Art, **Polsterstühle**,
Sessel und **Kanape's**, **Clavierstühle**, **Comptoir-** und **Ladenstühle**,
Tabourets, **Fußschemel**, **Kinderessel** und **Kinderstühle**, **Küchen-**
Treppen- und **Gartenstühle.** 4560

Pumpen

in allen Größen sind vorrätzig, Reparaturen derselben werden
schnell und pünktlich besorgt; **Wasserleitungen** werden unter
Garantie ausgeführt; Röhren werden per Fuß berechnet.

4640

Wilh. Jacob jun., Mühlgasse 13.

Zum Bemalen

ganz neue Auswahl diverser Kästchen, Mappen, Albums,
Notizbücher ic., in **Alhorn-** und **Cedernholz**, empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 4463

Zum **Einrahmen von Bildern** aller Art empfiehlt sich
bestens **A. Bauer**, Vergolder, Metzgergasse 14. 3851

Auszüge in der Stadt sowohl wie über Land über-
nimmt ein in diesem Fach kundiger
Schreinermeister bei billigster Berechnung. Zeugnisse und Em-
pfehlungen über Leistungsfähigkeit können vorgelegt werden.
Näheres Expedition. 3474


Blumen-Kübel in verschiedenen Größen sind zu
verkaufen **Nerostraße 40.** 4789

Das **Landhaus Sonnenbergerstraße 10**, Ecke des
Leberbergs, ist zu verkaufen. Näheres daselbst. 4720

Zwei Grundstücke, am Schiersteiner Weg gelegen, circa
60 Ath., sind aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exp. 4726

Wellstrasse 10 eine Stiege hoch sind umzugshalber 5 Stück
1/4 Ohmfaß, 2 Stück 1/8 Ohmfaß, eine **Bierabfüllmaschine**
und ein eleganter **Reitzügel** billig zu verkaufen. 4739

Frankfurter Pferdemarkt.

 **Loose** à 1 Thlr. vorrätzig bei **M. Speth**, Langg. 27.

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf. à fl. 5. 33.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf. fl. 2. 54.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf. fl. 1. 36.
	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf. fl. — 54 kr.	

Juliebig Nur köcht wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken **En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:**

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Köln, und C. Krieger & Co., Coblenz. 6

Das beste Mittel

für Magenleidende bei momentanen Verdauungsstörungen, Ueblichkeiten, Nachwehen von Excessen, besonders aber **schlechte Mägen und Blähungen zu kuriren**, die vom schlechten und sauren Bier herkommen, ist unstreitig der von **Webr. Wad** in **Reichenhall** bereite

weltbekannte **Reichenhaller Alpenkräuter-Magenbitter** 8

à Flacon 45 fr. = 13 Sgr.

Zu haben in **Biesbaden** bei **Alois Reipert**.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten Schweiz. Brucharztes, **Krüsi-Altherr** in **Gais**, **Kt. Appenzell**, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen. 105

Billiger Verkauf

von selbstverfertigten **Herren-, Damen- und Kinder-Hemden**, **Beinkleidern**, **Schlafhauben**, **weißen Schürzen**, **Vorhemden**, **Arbeits-Blousen** etc. etc. Nicht Vorräthiges wird schnell angefertigt bei **M. Jörg**, **Michelsberg** 4. 3398

Ein **Confirmandenrock** nebst Weste, einmal getragen, für einen großen Jungen, ist zu verk. **Nerosstr.** 26, 3. St. 4379

Ein **Speiseschrank** und ein **Glasluster** sind preiswürdig zu verkaufen **Bahnhofstraße** 7. 4708

Die Düngeranfuhrgeellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, **Nerosstraße** 21. **J. Blum**, **Helenenstr.** 24. **H. Dörr**, **Mauergasse** 15. **K. Burt**, **Rheinstraße** 33. **H. M. Burt**, **Herrnmühlgasse** 4. **H. Badior**, **Steingasse** 30. **D. Kraft**, **Schwalbacherstraße** 1. **B. Kimmel**, **Saalgasse** 2. **Aug. Momberger**, **Morizstraße** 7. **K. Berger**, **Marktstraße** 7. **J. Ph. Cron**, **Schwalbacherstraße** 51, und **Fr. Burt**, **Kangasse** 21. 279

Alle Sorten **Obstbäume**, **Rosen**, **hochstämmige**, **diverse Sorten Monat-, Strauch- und Schlingrosen**, **Ziergesträuche**, sowie verschiedene Arten **Schlingpflanzen** billigt bei **J. G. Hofmeyer**, **Gärtner**, verlängerte **Adlerstraße**. 4051

Vorhanggallerien

empfehlte zu den bekannten billigsten Preisen die Spiegelhandlung von **A. Bauer**, **Metzgergasse** 14. 3850

Zu verkaufen

eine feine Garnitur **Bolstermöbel** mit Schnitzerei. Näheres in der Expedition d. Bl. 4426

Zu verkaufen

zwei neue **Kanape's** **Louisenstraße** 32. 4506

Gute gebrauchte **Fenster** werden zu kaufen gesucht. Näheres bei der Exped. 110

Eine Partie **Kisten** von verschiedener Größe, zur Versendung von Wein in Flaschen, sind zu verkaufen **Neuberg** 1. 4692

Ovale **nussbaumene Tische**, **Küchenschränke** und **Bettstellen** sind zu verkaufen bei **Schreiner Hess** im **Schwalbacherhof**. 4727

Ein junger Lehrer,

welcher sich dahier zum **Gymnasial-Abiturientenexamen** vorbereitet, sucht eine **Hauslehrerstelle** oder will die Aufsicht über Kinder in deren schulfreien Zeit übernehmen. Näheres bei Herrn **Gymnasial-Director Schwarz** und Herrn **Consistorialrath Ohly**. 3825

Alle Arten **Weißnähereien**, sowie ganze **Ausstattungen**, auch **Damen- und Kinderkleider** werden sowohl in Hand- wie **Maschinenarbeit** schnell und gut angefertigt **Louisenstraße** 35 **Parterre**. 3076

Geräucherte Leber- und Blutwurst à 16 fr. **Steing.** 23. 4721

Eine frische Sendung **Secrasmatten** sind wieder angekommen bei **Fr. Becker**, **Sattler**, **Spiegelgasse** 1. 4489

Zwei noch gut erhaltene **Glasschränke** werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 4844

Eine gebrauchte **Chaise**, für einspännig zu fahren, ist zu verkaufen **Friedrichstraße** 28. 3581

20 Karrn guter Ruhdung,

sowie ein gut erhaltenes **Kosthor** sind zu verkaufen **Nerosstraße** 37. 4856

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen bei **Mezger Seewald**, **Oberwebergasse** 48. 3611

Ein **Schnepplarrn** zu verkaufen. Näh. Expedition. 4821

Ein neues **Wägelchen**, passend für **Mezger** oder **Milchhändler**, ist zu verkaufen. Näheres bei der Expedition. 4777

Weilzstraße 18 sind schöne nichtblühende **Johanniskraut** zu verkaufen. 4075

Wohnungs-Veränderung.

Mein Geschäft befindet sich jetzt **Taunus-
straße 27, Stadt Straßburg.**

W. Steinmetz,
Tailleur.

4201

Fabrik-Lager von Gardinen.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mein aufs **Reich-
haltigste** assortirtes Lager in:

**Brochirten Mull-Gardinen,
Gestickten Mull-Gardinen,
Gestickten Mull-Gardinen mit Tüll-
Borden,
Gestickten Tüll-Gardinen,
Englischen Gardinen,**

1 1/4 hiesige Elle breit bis zu 3 Ellen.

Die Preise sind **fest**, aber so **billig** gestellt, daß es
keinem auswärtigen Geschäftsmanne möglich ist, bei **reeller**
Bedienung mäßigere Preise zu bewilligen!

Für Bestellungen auf Lieferung steht eine reiche **Muster-
Collection** zu Diensten.

308

G. W. Winter.

In Verbindung mit unserem **Mainzer Hause** unterhalten
wir **dahier** die **größte Auswahl** in

**fertigen Herren- und
Knaben-Anzügen,**

sowie in

**Tuchen und Stoffen,
zur Maaf-Anfertigung,**

und halten dieselben bei

durchgängig soliden Qualitäten

und den **billigsten**

Mainzer Verkaufs-Preisen
bestens empfohlen.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Kranzplatz.

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten-Knöpfe,
sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso
Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen
und Necessaires für Kinder und Damen werden stets, um damit
gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth,
Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel.

4774

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Meinen verehrlichen Kunden
hiermit die ergebene Anzeige, daß
meine Frühjahr- und Sommer-
Nouveautés, in- und ausländischen
Fabrikats, in sehr großer Aus-
wahl eingetroffen sind.

Bestellungen nach Maß werden
in kürzester Zeit geschmackvoll aus-
geführt.

L. Hirsch,
Marchand-Tailleur,
4818 Langgasse 8 d.

Ausverkauf.

Eine Parthie **Herrn- und Damen-
Stiefel** von gutem Kalbleder zu
5 fl. das Paar, **Damen- und Herren-
Stiefel** in grau und schwarz
von 2 fl. 12 kr. an, **Kinder- und Damen-
Stiefel** von 1 fl. an, ferner
alle Sorten **Schuhe** und **Pantoffeln** zu sehr billigen Preisen
bei
4868 **J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,**
Goldgasse 20.

**Hausmacher- und Creas-
Leinen** in
allen Breiten,

Prima Qualität Hemden-Shirting
empfiehlt bei großer Auswahl zu billigen,
festen Preisen

Hermann Hertz,
Metzgergasse 1.

Bei Abnahme von ganzen Stücken ent-
sprechender Rabatt.

353

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüg-
lichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Türk. Zwetichen, sehr süß,

per Pfund 12 kr. empfiehlt

4954

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Ein eisernes Thor zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 3. 4870

Afrikanerin à 9 fr.

vorrätig bei

Rodrian & Röhr,
vorm. L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung.**Karten:**Möblierte Zimmer zu vermieten,
loose und aufgezogen,

vorrätig bei

P. Hahn, Langgasse 5. 4911**Regenschirme**in Seide, Zanella und Alpaca empfiehlt in größter Auswahl zu
billigsten gestellten Preisen **Chr. Maurer, Langgasse 2. 249****Milch-Verkauf.**Frische gute Milch per Maas 10 fr. ist jeden Tag fort-
während zu haben Ellenbogengasse 10a eine Stiege hoch. 4961**17. Langgasse 17**werden **Hühneraugen**, eingewachsene Nägel u. ohne Schnei-
den, Brennen oder sonstige Anwendung von Medicamenten in
8-10 Minuten gänzlich entfernt. Consultationen bei Damen
außer dem Hause werden von einer Dame prompt besorgt.**L. Ritter, Operateur. 4956****Deutscher und Luzerner Kleesamen**
in schönster Waare empfiehlt**Philipp Nagel,**

Neugasse 3.

4968

Lebende Hechte, Karpfen

und frische Bratbückinge empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 4953**Cement**in anerkannt vorzüglicher Qualität zu
den billigsten Preisen bei**Ed. Weygandt, Langgasse 29. 4950****Bratbückinge,**

schöne Sardellen und Häringe bei

Joh. Wolff, Markt 11. 4975**Drei Glaschränke**mit Schiebefenster und eine schöne Theke mit 12 Schubladen sind
billigst zu verkaufen bei **Ph. Seebold, Kirchgasse 4. 4976****1800 fl. Franz-Joseph- und 1000 fl. Rudolph-Bahn-**
Prioritäten zum Tagescours zu kaufen gesucht. Offerten
sub **F. R. 59** in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4963Zwei halbe **Sperrfische** (Witte) abzugeben. N. Exp. 49234 1/2 % preuß. Staats-Obligationen im Betrage bis zu 1000 fl.
können zum Tagescours abgegeben werden. N. Exp. 4921Ein junger Kaufmann wünscht seine freien Abendstunden mit
schriftlichen Arbeiten auszufüllen. Näheres Exped. 4972Verschiedene **Baumaterialien**, als: Ein Hofthor, eine
hölzerne Treppe mit Geländer, 2 Flügelthüren, 2 Hausthüren
mit Verglasung, ein Windfang, 8 Fenster und 3 Chambranläden u.
werden billig abgegeben. N. Exp. 4958Ein gut erhaltener **Secretär** und ein **Glaschrank** sind
zu verkaufen. Näheres Neugasse 5 Parterre. 4957Ein **Kochofen**, ein Sprungherd, beide mit Rohr, sowie eine
Backmulde und eine Waschkütte sind billig zu verkaufen Adler-
straße 19 im 2. Stock. 4941

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Klageformularefür Forderungen aus Kauf, Miete, Darlehen u. von
heute ab fortwährend zu haben bei**Joseph Ulrich, Kirchgasse 6. 4586****Salbfleisch à 12 fr. bei M. Nicolet, Steingasse 23. 4722**Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem
Kranzplatz. 2356Laderte **Bettstellen**, Sprungrahmen und Matratzen sind
billig zu verkaufen Schulgasse 5. 4426**Gummischuhe** werden repariert H. Schwalbacherstr. 9. 4947Ein millionendotterndes Hoch soll erschallen aus der Weg-
gasse bis in die Viebricherstraße in die Werkstätte des Herrn
Fischer dem lieben **Philipp** zu seinem 24. Geburtstage!
Der Philipp soll leben, Das Gretchen daneben, Das Fäbchen
dabei, Hoch leben sie alle Drei. Gott! do guckste Du?**J. M. S. P. Ph. Th. 4939**Ein donnerndes Hoch erschalle in die Werkstätte des Herrn
dem **Philipp Hammer** zum heutigen Geburtstage!

Philipp Hammer Du sollst leben,

Die Saarbrüder auch daneben,

Und noch eins bemerken wir,

Vergeß nur nicht das Fäbchen Bier.

Sämtliche Nebengesellen. 4960

Gottesdienst in der Synagoge.Freitag Abend 5 1/4 Uhr. Sabbath Morgen 8 1/4 Uhr. Predigt 9 1/4 Uhr.
Dienstag den 22. März (Geburtstag Seiner Majestät des Königs) 10 Uhr.**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

1870. 16. März.	6 Uhr Morgens.	9 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Finieu).	235.23	233.74	232.58	233.85
Thermometer (Reaumur).	-2.6	+6.0	+3.6	+2.33
Dampfspannung (Bar. Fin.).	1.41	1.33	1.98	1.57
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	90.4	39.1	72.1	67.30
Windrichtung.	N.W.	S.	S.E.W.	-
Regenmenge pro □' in par. "Linie".	-	-	-	-

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.**Rh. Eisenbahn:** Abgang: 7¹⁰. 11¹⁰. 3. 5. 7⁴⁵. Ankomst: 8²⁰. 11²⁰.
2⁴⁰. 6⁴⁰. 9.**Lahn- und Moselbahn:** Abgang: 5⁴⁵. 6³⁰. 8⁰⁰. 10⁴⁵. 12. 2¹⁵. 3⁴⁵. 5⁴⁵.
8. 8⁴⁰. Ankomst: 7⁴⁰. 10. 11¹⁰. 1. 3¹⁵. 4⁴⁰. 5¹⁰. 7¹⁵. 7⁴⁵. 10¹⁰.
10⁴⁰. * Schnellzüge.**Tages-Kalender.****Die Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags,
Dienstags und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr
geöffnet.

Heute Freitag den 18. März

Militärmusik vor dem Curgebäude von 11 1/2-12 1/2 Uhr Mittags.**Gewerbliche Modellschule.** Nachm. 5 Uhr: H. Schwalbacherstraße 1a.**Gewerbliche Fortbildungsschule.** Abends 8 Uhr: Unterf.: Geometrie.

Oberf.: Rechnen. Al. für Erwachsene: Stylübung.

Cäcilien-Verein. Abends 8 Uhr: Gesammtprobe in der h. Bürgerstraße.**Kutscher-Gesellschaft.** Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung bei Lamsbach.**Königliche Schauspiele.** Gastdarstellung des Hrn. Coloman Schmalz.

vom Stadttheater in Frankfurt a. M.: „Die Afrikanerin“. Große Oper.

mit Ballet in 5 Acten. Musik von Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.

Frankfurt, 16. März 1870.

Gold-Course.			Wechsel-Course.		
Pistolen	9 fl. 47	-49 fr.	Amsterdam 100 ¹ / ₂ %	b. u. g.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	-56 "	Berlin 105 ¹ / ₂ %	G.	
20 frs.-Stücke	9 " 30	-31 "	Essen 105 ¹ / ₂ %	B.	
Russ. Imperiales	9 " 48	-50 "	Hamburg 88 ¹ / ₂ %	G.	
Preuß. Friedr.-d'or	9 " 58	-59 "	Leipzig 105 %	B.	
Ducaten	5 " 36	-38 "	London 120 119 ¹ / ₂ %	b. u. g.	
Engl. Sovereigns	11 " 55	-59 "	Paris 95 ¹ / ₂ %	G.	
Preuß. Cassen-scheine	1 " 44 ¹ / ₂	-45 ¹ / ₂ "	Wien 96 ¹ / ₂ %	b.	
Dollars in Gold	2 " 27 ¹ / ₂	-28 ¹ / ₂ "	Disconto 8 ¹ / ₂ %	G.	

(Hierbei 1 Beilage)

Saalbau Nerothal.

Heute Freitag den 18. März, Abends 7 1/2 Uhr anfangend:

Grosses National-Concert

der

Gesellschaft **Robert Rühle.**

Während dem Concert wird ein gutes Glas Bier à 4 Kr. verabreicht. **J. P. Hebinger.** 362

Rutschergeellschaft.

Sämmtliche Vorstandsmitglieder werden auf heute Abend 8 Uhr zu Herrn **Lamsbach**, Häfnergasse 6, eingeladen. 4981

Vorzügliche Chocoladen

aus der

Dampf-Chocolade-Fabrik

von

Anton Engert in Aßlingen a. M.

empfiehlt

4885

A. Schirmer, Markt 10.

Consum- & Sparverein,

Laden No. 1: Oberwebergasse 32,

2: Taunusstraße 10,

empfiehlt Gemüse- und Suppennudeln in verschiedener Qualität, echte Ital. Macaroni, feinstes Vorschuss-Mehl, sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen. 185

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,

empfiehlt als besonders preiswürdig:

Theespißen	1 fl. 12 Kr.,	
Congo	1 " 36 "	
f. Souchong	1 " 48 "	per Netto-
superfein Souchong	2 " 30 "	Pfund
superf. feinst Souchong	4 " 30 "	ohne
f. Pecco	2 " 30 "	Papier.
superfein Pecco	4 " — "	
Imperial	3 " — "	

914



Markt 7.

400

Frisch eingetroffen: Steinbutt, Seezungen (Soles), Cabliau, schöne billige Schollen (zum Backen und Kochen), gewässerten Lachs, Bücklinge zum Braten und Kochen, sowie abgeschlachtete Gänse.

Schellfische.

Gründlicher Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin erteilt Röderstraße 26, zwei Treppen hoch. 4931

Durchgeworfener Kies kann abgeholt werden bei den Eiswerkern hinter der Stiftstraße. 4925

Weistriedstraße 13 Parterre sind **Rehrichtkasten** und eine Glasglocke zu verkaufen. 4897

Kohlen- und Brennholz-Magazin

von

Fr. Bourbonus, Emsierstraße 13a,

liefert buchenes und kiefernes Brennholz von 1 Klafter bis zu jedem beliebigen Quantum, ebenso kleingemachtes; auf Wunsch frei an's Haus. 4830

Ruhrer Flammkohlen,

für Bäckereien, Brauereien sich besonders eignend, empfiehlt

G. D. Linnenkohl.

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

4932

Aug. Dorst.

Ruhrkohlen

ist die erste Ladung direct aus den Gruben, bestehend aus Ofen-, Ziegel- und Südkohlen, eingetroffen und zu beziehen bei

J. K. Lembach in Diebrich. 99

Ruhrer Ofenkohlen, bester stückreicher Qualität, **dürres Buchen- und Fichtenholz**, klein gemacht, **buchene Wellen und Lohfugen** fortwährend zu haben bei **H. Brandscheid**, Mühlgasse 4. 12329

Kies-Verkauf.

Aus meiner Kiesgrube an der Platterstraße kann grober und feiner Kies abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

P. Koch.

Ein **Landhaus**, in schönster Lage, ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 24, Parterre, von 8—11 und von 2—4 Uhr. 3662

Ein **Haus** in der unteren Rhein- oder Wilhelmstraße wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre **A. S. No. 12** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 4846

Das **Haus** Ecke der Lehr- und Röderstraße 31, welches sich zu jedem Geschäft eignet, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst. 760

In angenehmer und gesunder Lage ist ein sich gut rentirendes **Landhaus** mit 1/2 Morgen Terrain, welches sich für Bauunternehmer zur Verwendung eignet, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 4167

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges **Wohnhaus** mit Nebenbau und Hof, Ecke der Friedrich- und Plöckstraße in Heidelberg, welches sich wegen seiner guten Lage zu jedem Geschäft, besonders für Bäckerei und Metzgerei, eignet, da in diesem Stadtviertel von diesen beiden Geschäften sich keines befindet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in Heidelberg, Friedrichstraße 12. 4311

Saalgasse 18 im 3. Stock sind zwei **Bettstellen**, eine Kommode, einige Stühle, eine Waschküchle, ein Käschen und eine Packkiste wegen Abreise zu verkaufen. 4814

Bei **W. Heuss**, Schreinermeister, Römerberg 5, sind vier französische nußbaumene polirte **Bettstellen** zu verkaufen. 3246

Hochstraße 16 bei Friedr. Hildner sind **Dickwurz**, Korn- und Weizenstroh zu haben. 589

Zu verkaufen.

Ein leichtes **Wägelchen**, welches sich zum Milchfuhrwerk eignet, ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei der Expedition d. Bl. 4709

Eine Garnitur **Polstermöbel** billig zu verk. Schulg. 5. 4426

Verloren

eine goldene **Brille**. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 4909

Verloren am 15. März ein schwarzer **Tüllschleier** durch die Langgasse, Webergasse, Wilhelmstraße, große und kleine Burgstraße, über den Markt und Schillerplatz in die Rheinstraße. Abzugeben gegen Belohnung Dranienstraße 18, 3. Stock. 4926

Am Dienstag Mittag wurde ein goldener **Ohrring** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Metzgergasse 32 2 St. h. 4977

Ein Frauenzimmer, welches im Specereifach kundig ist, wird auf 1. April gesucht. Näheres Expedition. 4450

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 2. 4736

Zwei tüchtige Waschmädchen werden gesucht. N. Exp. 4803

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen obere Webergasse No. 38. 4848

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Adelsheidstraße 17 im Hinterhaus im 2. Stock. 4914

Ein Mädchen kann das Putzgeschäft erlernen bei Christ. Jstel, Langgasse 19. 4934

Es können in der Restauration Engel zwei tüchtige Mädchen das Kochen erlernen. 4895

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. fortgesetzte Schwalbacherstraße 45 im 3. Stock. 4969

Stellen-Gesuche.

Gesucht auf April ein zweites Mädchen, das gut nähen und bügeln kann, sowie die Hausarbeit gründlich versteht. Nur solche, die gute Empfehlungen aufweisen können, werden berücksichtigt. Näheres in der Expedition d. Bl. 4827

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht. Näh. Exped. 4485

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht. Eintritt sogleich oder bis zum 15. d. Mts. Näh. Exped. 4411

Une demoiselle française (Parisienne) désirerait trouver un engagement comme gouvernante. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 4644

Ein braves Mädchen wird gegen guten Lohn nach Viebrich gesucht. Näheres Expedition. 4740

Gesucht

werden zwei tüchtige, reinliche Hausmädchen. Nur solche finden Berücksichtigung, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Lohn per Monat 6 fl. Näheres Expedition. 4703

Eine tüchtige Köchin sucht ein Engagement bei einer hohen Herrschaft. Näheres Expedition. 4799

Ein reinliches Zimmermädchen wird gesucht. Das Nähere im „Hamburger Hof“. 4879

Ein geübtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf gleich gegen guten Lohn gesucht Langgasse 29 im mittleren Laden. 4691

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches Haus- und Handarbeit verrichten kann, wird auf den 1. April l. Js. gesucht. Näheres Expedition. 4718

In eine kleine Haushaltung ohne Kinder wird ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, auf den 1. April gesucht. Näheres Nerostraße No. 11, Parterre links. 4938

Stelle-Gesuch.

Ein Frauenzimmer, welches in den letzten 5 Jahren in einem der ersten Modemagazine von Paris (Maison Laure) sowohl als Putzmacherin, wie als Verkäuferin beschäftigt war und geläufig französisch und deutsch spricht, sucht auf hiesigem Plage, sobald als möglich, ähnliche Stellung. Offerten nimmt entgegen das Geschäftsbureau von J. G. Korn in Speyer. 373

Eine gewandte Köchin wird zum 1. April gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4735

Ein Mädchen, erfahren in Hand- und Hausarbeiten, sucht eine Stelle. Näheres Röderstraße 26 a Parterre. 4944

Ein starkes, junges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres Steingasse 31 im Seitenbau. 4896

Ein starkes, braves Mädchen mit guten Zeugnissen wird für die Hausarbeit gesucht H. Burgstraße 2. 4899

Ein tüchtiges Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Konigsstraße 18. 4919

Ein ordentliches Mädchen gesucht Gemeindegasse 3. 4916

Ein Mädchen von 15—18 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Manergasse 13, eine Stiege hoch. 4912

Schwalbacherstr. 39 (Thoreingang) wird ein Mädchen ges. 4738

Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig arbeitet, wird sofort gesucht. Näheres Nerostraße 15 bei W. Müller. 4913

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht bis zum 1. April eine Stelle. Näheres Emserstraße 18. 4933

Ein Kindermädchen wird gesucht Webergasse 26. Näheres im Laden daselbst. 4966

Ein Mädchen vom Lande wird zu zwei Kindern gesucht. Kirchgasse 6a im Laden. 4973

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht Faulbrunnstraße 2, 1 Stiege hoch. 4793

Ein reinliches Mädchen sucht auf 1. April auch später Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Emserstr. 8. 4922

Es wird ein Mädchen, das in allen Arbeiten tüchtig ist, zu sofortigem Eintritt gesucht. Lohn 70 bis 80 fl. Nur solche mit guten Zeugnissen werden berücksichtigt. Näh. Exped. 4935

Gesucht ein Zimmermädchen, das waschen, bügeln und gute Zeugnisse beibringen kann. Näheres zu erfragen Rheinstraße 14 im 2. Stock. 4971

Ein feineres Hausmädchen mit guten Empfehlungen wird gesucht. Näheres Expedition. 4701

Zwei reinliche Hausmädchen suchen auf 1. April Stellen. Näheres Ludwigstraße 8 eine Stiege hoch rechts. 4967

Ein Mädchen, welches nähen kann, findet dauernde Beschäftigung; auch kann freie Station gegeben werden. Näh. Taunusstraße 26 im Hinterhaus. 4970

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit mitverrichtet, wird gesucht und kann in 14 Tagen eintreten. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exp. 4963

Ein Mädchen, welches melken kann, gesucht Welltrichstr. 18. 4621

Gesucht wird ein Schreinerlehrling unter günstigen Bedingungen bei H. Heiland, Kirchgraben 3. 4189

Ein Barbiergehülfe wird gesucht. Näheres bei Rudolph Müller in Viebrich. 4732

Ein guter Wochenschneider findet dauernde Arbeit gegen hohen Lohn. Näheres Häfnergasse 14. 4770

Der Unterzeichnete sucht einen tüchtigen und zuverlässigen Kiesgräber. Heint. Morasch. 4761

Maurer und Tagelöhner werden gegen hohen Lohn gesucht bei Aug. Krauß, Rheinstraße, vis-à-vis dem Staatsbahnhof. 4985

Dogheimerstraße 2c wird ein Schreinergehilfe gesucht. 4964

Tüchtige Zimmerleute und Schreiner, welche mit Holzbearbeitungsmaschinen umzugehen wissen, finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei der Exped. 110

Ein Wärter, ein Hausbursche und ein Hausmädchen, ältere Personen, welche gute Zeugnisse besitzen, werden bis zum 1. April gesucht in der Augenheilkunst. Näh. bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 264

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wellrigstr. 11. 3827
Ein Hausbursche wird gesucht bei

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 4902
Steingasse 7 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 4905

Einige Lackirergehülfsen finden auf gleich Beschäftigung; auch kann ein Junge in die Lehre treten bei

Julius Jumeau, Maler und Lackirer. 4894

Nach Ostern wird in einem hiesigen Geschäft eine Lehrlingsstelle frei. Bewerber mit gebiegenen Schulkenntnissen wollen selbstgeschriebene Offerten unter A. B. an die Herren Rodrian & Köhr, vormals L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung, abgeben. 2

Ein junger Hausbursche wird gesucht auf 1. April bei W. Stillger, Häfnergasse 18. 4965

4000 fl. werden gegen mehr als doppelte Sicherheit zu cediren gesucht. Näh. bei H. Sabony & Comp., Kirchgasse 20. 4816

6000 fl. Vormundschaftsgelder sind sofort auszuliehen. Näh. Expedition. 4907

Gesucht eine unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, am liebsten in der Frankfurterstraße oder dessen Nähe, im Preise von 200—250 fl. Adressen unter E. erbeten bei der Exped. 4704

Gesucht auf 1. Mai von einem kinderlosen Ehepaare eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör und Garten im Preise von 250 fl. Adressen unter v. S. poste restante Elville, France. 4930

Logis-Vermiethungen. (Erscheinen Dienstags und Freitags).

Adelheidstraße 5 ist ein Zimmer und eine Küche auf den 1. April an eine stille Person zu vermieten. 4364

Adolphstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend in Salon und 6 Zimmern mit Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18 im Hinterhaus. 4200

Blumenstraße 9 (Landhaus)

sind die 6 Zimmer der Bel-Etage nebst Zugehör und Gartenbenutzung vom 1. April ab unmöblirt zu vermieten; auch können im 3. Stock noch Zimmer dazu abgelassen werden. Näheres beim Agenten Herrn Baumann, Marktplatz 8 oder beim unterzeichneten Besitzer Faulbrunnstraße 12.

Major v. Przysiecki. 12570

Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328

Dohheimerstraße 5 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4915

Elisabethenstraße 8 sind möblirte Zimmer zu verm. 1725

Elisabethenstraße 17 sind im Vorderhause (Frontspitze) zwei bis drei Zimmer mit reizender Aussicht an stille Bewohner zu vermieten. 4672

Elisabethenstraße 17 möbl. Zimmer zu vermieten. 2977

Ellenbogengasse 11 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3226

Ellenbogengasse 15 2 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4130

Emserstraße 2a (Schhaus) ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Eckbalcon auf 1. Juli, event. 15. Mai, zu vermieten. 4613

Näh. Schwalbacherstraße 18 Parterre. 4613

Emserstraße 21a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf Verlangen 5 Mansardzimmer, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Schwalbacher Hofe im Hinterhause. 1605

Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 964

Friedrichstraße 12 ist im Hinterhause Parterre ein heizbares, möblirtes Zimmer zu vermieten. 2470

Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Vorderhause Parterre auf 1. April zu vermieten. 4440

Friedrichstraße 32 Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 184

Friedrichstraße 39 ist vom 14. d. M. an ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4515

Geißbergstraße 18a

ist eine Wohnung, bestehend aus Salon, 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Europ. Hof. 4380

Goldgasse 8 ist der Eckladen mit Wohnung zu verm. 3410

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 152

Kirchgasse 11 auf 1. April möbl. Zimmer zu vermieten. 4656

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 31

sind 2 Käden mit Comptoir und Logis auf 1. April zu verm. 3251

Leberberg 3

sind 2 Etagen, auf's Elegante möblirt, mit oder ohne Verköstigung, mit allen Bequemlichkeiten, großem Garten u. auf 1. April zu vermieten. 4016

Lehrstraße 3 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 796

Louisenstraße 18 ist eine möblirte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 4713

Marktstraße 11 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche und Zugehör auf 1. April oder auch später zu vermieten. 4433

Marktstraße 13 2 Stiegen hoch sind 2 Zimmer zu verm. 4622

Marktstraße 26 sind im 1. Stock 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Kammern u. zu vermieten. 2235

Mauergasse 1 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 4937

Mauergasse 13 1 Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 4750

Moritzstraße 3 Parterre ist ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 4136

Neuberg 1 (Landhaus) ist eine Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 4724

Neugasse 8 ist auf Anfangs April ein Stübchen mit Küche an eine einzelne Person zu vermieten. 4796

Oberwegergasse 37 ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 4951

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer auf April zu vermieten. 4918

Oranienstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Juni zu verm. Näh. im Hinterb. 4370

Röderstraße 26a Parterre ist ein möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 4945

Saalgasse 10 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4629

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2—3 ineinandergehende gut möblirte Zimmer und ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf halben April zu vermieten. 4363

Schwalbacherstraße 47 sind 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 4949

St. Schwalbacherstraße 4 ist eine unmöblirte Dachstube auf 1. April zu vermieten. Näh. Neugasse 22, 3 St. h. 4940

Sonnenbergerstraße 18 (kleines Landhaus) sind 4—6 möblirte Zimmer, auf Verlangen auch Küche und Zugehör, zu vermieten. 3005

Sonnenbergerstraße 21a

und 2 Etagen, aufs Neueste und Eleganteste möblirt, zu vermieten und sofort zu beziehen. 3429
 Steingasse 17, Vorderhaus, eine St. h. ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel an einen einzelnen Herrn zu verm. 4619
 Stiftsstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost an einen Herrn zu vermieten. 4297
 Stiftsstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 4 theilweise heizbare Mansarden mit allen sonstigen Bequemlichkeiten an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 588
 Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich billig zu vermieten. 263
 Wellrigstraße 4 Parterre links ist auf den 1. April ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4374
 Wellrigstraße 20 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4601
 Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen, elegant möblirt, billig zu vermieten. 8558
 Auf der Adolphshöhe ist die Bel-Etage auf gleich oder später unmöblirt zu vermieten. Näheres daselbst. 1546

Zu vermieten

ein auch zwei schön möblirte Parterre-Zimmer
 Mühlgasse 4. 305

Auf den 1. April c. sind in der Rheinstraße zwei Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. Auch werden die Zimmer einzeln abgegeben. Näheres in der Expedition. 3464
 Ein feines möblirtes Zimmer kann auf gleich mit oder ohne Kost abgegeben werden. Näh. Stiftsstraße 1. 3668
 In einer stillen Familie ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet, Bel-Etage, bisher von einem pensionirten Beamten bewohnt, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 3574
 Jahrweise zu vermieten auf 1. April eine sehr hübsche, möblirte Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zugehör in einem Landhause, Südseite. Besonders erwünscht eine stille herrschaftl. Familie ohne kleine Kinder. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. Z. abzugeben. 4192
 Eine kleine Wohnung ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. Exped. 4607
 Drei bis vier möblirte Parterre-Zimmer sind in der Nähe der Trinkhalle billig zu vermieten; auf Verlangen können Küche und Speisekammer dazu gegeben werden. Näh. Exped. 4631
 Eine möblirte Stube und Mansarde zu verm. Näh. Exp. 4503
 In der Nähe der beiden Gymnasien und höheren Bürgerschule sind zwei möblirte Zimmer mit Kost, am liebsten an Gymnasialisten, zu vermieten. Näh. Dranienstraße 2 im Laden. 4719
 Zum 1. Juli ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Exped. 4437
 Zwei Mansarden an eine stille Person zu verm. Näh. Exp. 4952
 Zwei möbl. Zimmer sind auf 1. April zu verm. N. E. 4950

Laden

mit Wohnung auf October zu vermieten. Näheres bei B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 3029
 In Schierstein, nahe bei dem Bahnhof, ist eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Holzstall und Keller an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Exped. 4711
 Im Bade Kreuznach ist während der Bade-Saison ein Laden, gelegen auf dem schönsten, verkehrsreichsten Eckplatze mit eleganter Einrichtung, sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 3274

Weinfelder, ein sehr guter, zu vermieten. Näh. in der Expedition. 2640

Schwalbacherstraße 15 bei Georg Faust ist ein Stall für 2 bis 3 Pferde auf 1. April zu vermieten. 4917
 Unterzeichneter hat von Johanni d. Js. an eine sehr geräumige Scheuer zu verpachten.
 Bierstadt, im März 1870. Fr. Bücher. 4367

Bier bis fünf Gymnasialisten können noch in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 4131
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. N. Nerostraße 27. 4534
 Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostraße 15 im Hinterhaus. 4545
 Einige Einjährig-Freiwillige oder Gymnasialisten können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 4702
 Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20 1. Stock links. 4728
 Steingasse 9, Vorderhaus im Dachlogis, können 2 Arbeiter Kost und Logis erhalten. 4745
 Bleichstraße 5 kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 4974

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten unserer alten treuen Dienerin,
Philippine Müller,

zeigen wir hierdurch an, daß dieselbe gestern nach längerem schweren Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Freitag den 18. März Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 16. März 1870.

4928

Die Familie Brüd.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Anzeige, daß unser innigstgeliebter Gatte, Sohn, Bruder und Schwager,

Friedrich Riehl,

Buchhalter bei Königlich Regierungshauptkasse dahier, nach längerem schweren Leiden Dienstag den 15. März Nachmittags 5 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 18. März Nachmittags 4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Faulbrunnenstraße Nr. 9, aus statt. 4929

Todes-Anzeige.

Berwandten und Freunden machen wir die traurige Mittheilung, daß unser gutes Söhnchen,

Wilhelm,

im Alter von 5 1/4 Jahren nach kaum 5tägigem Krankenlager heute Morgen 8 1/4 Uhr sanft entschlief.

Statt besonderer Meldung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag den 18. März Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, neue Colonnade, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 16. März 1870.

Germann Geismar.

4942

Wilhelmine Geismar, geb. Seitz.